Ehrenbürger der Hansestadt Hamburg

Der Führer
Adolf Hitler

Reichsmarschall
Hermann Göring

Inhaber der Hamburgischen Ehrenmedaille in Gold

Reichsmarschall
Hermann Göring

Reichsminister des Innern
Dr. Wilhelm Frick

Großadmiral
Dr. h. c. Raeder

Wissenswertes

Geschichtliche Zeittafel

Vor 800 **Die Hammaburg als Burg** des nordelbischen Gauvolks der Stormarn
811 Errichtung einer christlichen Kirche in der Hammaburg durch Karl d. Gr.
831 Gründung des Erzbistums Hamburg für die Mission bei Dänen, Schweden und Wenden. Marktansiedlung vor den Toren.
834 Erhebung zum Erzbistum.
845 Zerstörung Hamburgs durch dänische Wikinger.
847 Verlegung des Erzbistums nach Bremen.
983 Zerstörung Hamburgs durch die Wenden.
1043—1072 Höchste Blüte und Fall des erzbischöflichen Hamburg unter Erzbischof Adalbert. Mission bis Grönland und Finnland. Herzogliche „Neue Burg".
1072 Letzte Zerstörung Hamburgs. Wendenherrschaft bis 1093.
1111 Adolf I. von Schauenburg, Graf von Stormarn und Holstein mit Sitz in der „Neuen Burg".
1140 Wiederherstellung der „Altstadt" und des Domkapitels. Beginn der deutschen Ostkolonisation.
1188/89 Gründung der Neustadt auf dem Gelände der Neuen Burg durch Adolf III. und Wirad von Boizenburg, sowie Anlage des ersten Hafens. Kaiserlicher Freibrief, 7. Mai 1189.
1201 Hamburg dänisch.
1208 Abtretung Holsteins durch Graf Adolf III. an Waldemar II. von Dänemark.
1225/27 Selbstbefreiung Holsteins und Hamburgs, Schlacht bei Bornhöved 22.7.1227.
1228 Abtretung der erzbischöflichen Altstadt an Adolf IV. von Schauenburg.
1230 Erstes Bündnis zwischen Hamburg und Lübeck.
1252 Flandrische Privilegien der deutschen Hanse und Hamburgs.
1258 Erweiterung des städtischen Weichbilds.
1270 Ältestes niederdeutsches Stadt- und Schiffsrecht (Ordeelbook).
1309 Errichtung des festen Turms Neuwerk vor der Elbmündung.
1359 Kaiserliches Privileg wider See- und Straßenraub.
1392 Erwerbung der Vogtei (Niedergericht).
1393 Erwerbung des Amtes Ritzebüttel.
1395 Erwerbung der Marschlande (Bill-, Ochsen-, Moorwärder).
1400 Vernichtung der Vitalienbrüder Störtebeker und Gödeke Michels.
1420 Eroberung des Amtes Bergedorf (Vierlande).
1433 Seesieg Simon von Utrechts an der Ems, Besetzung von Emden.
1487 Erwerbung der Walddörfer.
1482 Kaiserliches Stapelrechtsprivileg.
1510 Erklärung des Augsburger Reichstags, daß Hamburg Reichsstadt sei.
1522 Beginn der Reformationsbewegung in Hamburg.
1529 Anerkennung der Reformation. Einführung der Bugenhagenschen Kirchenordnung. Begründung der Verfassung durch den Langen Rezeß.
1558 Gründung der Börse.
1567 Aufnahme der Merchant Adventurers.
1585 Beginn der niederländischen Einwanderung.
1603 Neues hochdeutsches Stadtrecht, neuer Rezeß und Bürgereid.
1613 Gründung des akademischen Gymnasiums.
1616—1625 Erweiterung der Stadt, neue Befestigung.
1616 Erste periodische Zeitung.
1618 Anerkennung der Reichsunmittelbarkeit durch das Reichskammergericht.
1619 Gründung der Hamburger Bank.
1623 Gründung der Admiralität und der Stadtbibliothek.
1630 Krieg mit Dänemark.
1645 Anerkennung der hamburgischen Elbrechte durch Dänemark.
1665 Gründung der Kommerzdeputation (Handelskammer).
1678 Gründung der ersten deutschen Oper.
1684 Innere Unruhen unter Führung von Snitger und Jastram.
1686 Belagerung durch die Dänen. Hinrichtung Snitgers und Jastrams.
1712 Abschluß der Verfassungskämpfe durch den Hauptrezeß.
1767 Gründung des deutschen Nationaltheaters (Lessing).
1768 Gründung der Patriotischen Gesellschaft.
1768 Anerkennung der Reichsunmittelbarkeit durch den Gottorper Vergleich.
1803 Reichsdeputationshauptschluß. Erwerbung des Domgebiets, ewige Neutralität, Entfestigung (1804), Domabbruch (1805).
1806 Untergang des Reichs. Hamburg „Freie Hansestadt". Besetzung durch die Franzosen.
1810 Hamburg dem französischen Kaiserreich einverleibt.
1813 Erster Aufstand gegen die Franzosen (24. Februar), Einzug der Russen (18. März), Bildung der Hanseatischen Legion und Bürgergarde, Wiedereinzug der Franzosen (30. Mai). Belagerung durch die Verbündeten (seit Dezember).
1814 Endgültige Befreiung vom französischen Joche (30. Mai).
1815 Hamburg im Deutschen Bund.
1842 (5.—8. Mai) Großer Brand.
1844 Eröffnung der Hamburg-Berliner Eisenbahn
1848 Gründung einer deutschen Kriegsflotte in Hamburg.
1848/60 Verfassungsstreitigkeiten in Hamburg.
1860 Neue Verfassung.
1866 Kriegsbündnis mit Preußen.
1867 Eintritt in den Norddeutschen Bund.
1871 Freie und Hansestadt im Deutschen Reich.
1881 Vereinbarung über Hamburgs Zollanschluß.
1888 Vollziehung des Zollanschlusses.
1892 Choleraepidemie.
1906 Neues Wahlrecht für die Bürgerschaft.
1918 (November) Revolten und rote Herrschaft in Hamburg.
1919 Kämpfe um das Rathaus, Opfergang der Bahrenfelder Zeitfreiwilligen, Befreiung Hamburgs durch General von Lettow-Vorbeck. Gründung der Universität.
1922 Übergang der Wasserstraßen auf das Reich.
1928 Kompromiß mit Preußen in der Groß-Hamburg-Frage.
1929 Vertrag mit Preußen über die Hafengemeinschaft. — Karl Kaufmann Gauleiter.
1932 NSDAP. stärkste Partei in Hamburg.
1933 5. 3. Die Hakenkreuzfahne auf dem Hamburger Rathaus. (8. März) Neuwahl des Senats. (16. Mai) Gauleiter Karl Kaufmann Reichsstatthalter.
1936 29. 7. Der Reichsstatthalter mit der Führung der Landesregierung beauftragt.
1937 26. 1. Reichsgesetz über Groß-Hamburg und andere Gebietsbereinigungen.
1. 4. Einbeziehung von Altona, Harburg, Wandsbek und 27 preußischen Landgemeinden. Abtretung der Städte Cuxhaven, Geesthacht und von 6 Landgemeinden an Preußen.
1938 1. 4. Neuordnung der „Hansestadt Hamburg".
1939 1. 9. Deutsche Truppen marschieren in Polen ein.
3. 9. Englische und französische Kriegserklärung an Deutschland.
28. 9. Deutsch-Sowjetischer Grenz- und Freundschaftsvertrag.
5. 10. Beendigung des Feldzuges gegen Polen. Friedensappell des Führers.
8. 11. Attentat auf den Führer im Bürgerbräukeller mißlingt.
1940 17. 2. Angriff britischer Seestreitkräfte auf den deutschen Dampfer „Altmark" innerhalb der norwegischen Hoheitsgewässer.
9. 4. Deutsche Truppen landen in Dänemark und Norwegen.
10. 5. Einmarsch deutscher Truppen in Belgien und Holland.
15. 5. Holland kapituliert.
28. 5. Belgien kapituliert.
10. 6. Norwegen kapituliert.
11. 6. Italien tritt an Deutschlands Seite in den Krieg ein.
14. 6. Einmarsch deutscher Truppen in Paris.
21. 6. Waffenstillstandsverhandlungen im Walde von Compiègne.
19. 7. Letzter Appell des Führers zur Vernunft an England.
17. 8. Die Reichsregierung verkündet die totale Blockade gegen die brit. Inseln.
27. 9. Der Dreimächtepakt Deutschland, Italien, Japan wird in Berlin unterzeichnet.
28. 10. Ausbruch des Konflikts zwischen Italien und Griechenland.
20. 11. Ungarn tritt dem Dreimächtepakt bei.
23. 11. Rumänien tritt dem Dreimächtepakt bei.
24. 11. Die Slowakei tritt dem Dreimächtepakt bei.
1941 1. 3. Bulgarien tritt dem Dreimächtepakt bei.
11. 3. Das Hilfsgesetz für England wird vom Senat der Vereinigten Staaten angenommen.
25. 3. Jugoslawien tritt dem Dreimächtepakt bei.
26. 3. Der japanische Außenminister Matsuoka trifft in Berlin ein.
27. 3. Militärputsch in Serbien.
6. 4. Deutsche Truppen überschreiten die griechische und serbische Grenze.
12. 4. Kroatien wird selbständiger Staat.
17. 4. Jugoslawien kapituliert.
27. 4. Deutsche Truppen erreichen Athen.
8. 5. Demobilisierung der gesamten griechischen Armee.
19. 5. Der Herzog von Spoleto wird König von Kroatien.
20. 5. Deutsche Fallschirmjäger landen auf Kreta, 2. 6. Beendigung der Kämpfe.
16. 6. Kroatien tritt dem Dreimächtepakt bei.
18. 6. Unterzeichnung des deutsch-türkischen Freundschaftsvertrages.
22. 6. Ausbruch der Feindseligkeiten zwischen Deutschland und der Sowjetunion.
25. 11. Dem auf weitere 5 Jahre verlängerten Antikominternpakt zwischen Deutschland, Italien und Japan treten Bulgarien, das nationale China, Dänemark, Finnland, Kroatien, Rumänien und Slowakei bei.
5. 12. Englische Kriegserklärung an Ungarn, Rumänien und Finnland.
8. 12. Japanische Kriegserklärung an USA, England, Kanada u. Australien
11. 12. Deutsche und italienische Kriegserklärung an USA.
1942 18. 1. Unterzeichnung der Militärkonvention zwischen Deutschland, Italien und Japan.
26. 1. Thailand erklärt England und der USA den Krieg.
1. 2. Quisling wird norwegischer Ministerpräsident und bildet die nationale norwegische Regierung.
30. 5. Mexiko erklärt den Kriegszustand mit den Dreierpaktmächten.
5. 6. Die USA erklärt Ungarn, Rumänien und Bulgarien den Krieg.
24. 8. Brasilien erklärt Deutschland und Italien den Krieg.